

## Niederschrift

über die Sitzung des Verbandsgemeinderates der Verbandsgemeinde Nastätten am  
17.09.2020

Sitzungsort: Bogel, Mehrzweckhalle

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.22 Uhr

Unter Vorsitz von Bürgermeister Jens Güllering sind anwesend:

a) Beigeordnete

Heike Winter

Nadine Bärz

b) Ratsmitglieder

**Fraktion der CDU**

Lothar Bindczeck

Kai Brand

Klaus Brand

Cedric Crecelius

Martin Gasteyer

Norbert Hißnauer

Uwe Holstein

**F.D.P.**

Jan Menzel

Tanja Mifka

**Fraktion der FWG**

Holger Breithaupt

Roger Groß

Bernd Hartmann

Barbara Ohlemacher

Grit Palme

Ralf Zimmerschied

Heiko Zöller

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Dr. Heiner Keltsch

Rainer Schmelzeisen

Susanne Schmitter

**Fraktion der SPD**

Wolfgang Bärz

Carsten Göller

Gerd Grabitzke

Marco Ludwig

Rudolf Minor

Thomas Scholl

Heike Ullrich

Jörg Winter

- c) Ortsbürgermeister  
Arno Diefenbach, Bogel  
Thilo Dehe, Hunzel  
Günter Klamp, Lautert  
Tanja Steeg, Oelsberg
  
- d) sonstige  
Rolf Flerus, Gemeinde- und Städtebund  
Dr. Stefan Meiborg, Gemeinde- und Städtebund
  
- e) von der Verwaltung  
Patrick Friedrich  
Bianca Heuser  
Sandra Köhler  
Jürgen Kuhn  
Angela Michel  
Birgit Muders als Schriftführerin.
  
- f) Es fehlen folgende Beigeordnete/Ratsmitglieder  
Ernst-Georg Peiter  
Horst Fäseke  
Tim Köhler  
Hans Joachim Rzeniecki  
Manfred Palm  
Mario Winterwerber.

## **Tagesordnung**

### Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Sitzungsniederschrift der letzten Verbandsgemeinderatssitzung
3. Einwohnerfragen
4. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungssatzungen der Verbandsgemeinde Nastätten (2020/062)
5. Bericht über Ausschusssitzungen
6. Nachwahl zu Ausschüssen (2020/070)
7. Aktuelle Situation durch Corona
8. Feuerwehrangelegenheiten
  - a) Beschaffung eines HLF 10 für die Einheit Nastätten (2020/067)

9. Beratung und Beschlussfassung über die 17. Änderung des Flächennutzungsplanes (2020/050)
  - a) Würdigung/Abwägung der Stellungnahmen im Beteiligungsverfahren nach §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB;
  - b) Feststellungsbeschluss und Zustimmungsverfahren nach § 67 Abs. 2 GemO
10. Breitbandausbau
  - a) Kosten für die Mitverlegung von Leerrohren (2020/051)
  - b) Kosten für die Anbindung der Schulen und Gewerbegebiete; Beseitigung weiße Flecken (2020/052)
11. Feststellung des Jahresabschlusses der Verbandsgemeindewerke Nastätten für das Jahr 2019 (2020/054)
12. Erweiterung der Trägerschaft der Kommunalen Klärschlammverwertung RLP AöR
13. Anfragen und Mitteilungen

### **Zu Punkt 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und weist auf die Einhaltung der Hygienevorschriften hin. Er dankt der Ortsgemeinde Bogel für die Gastfreundschaft.

Ortsbürgermeister Diefenbach begrüßt die Anwesenden und stellt die Ortsgemeinde Bogel vor. Er hofft, dass angesichts der aktuellen Lage und den bevorstehenden Investitionen die Umlage nicht erhöht werden müsse.

Der Vorsitzende stellt fest, dass mit Schreiben vom 07.09.2020 unter Mitteilung der Tagesordnung ordnungsgemäß zur Sitzung eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit gegeben ist. Er bittet darum, die Tagesordnung zu erweitern, und zwar Punkt 13 Ausbau und Erweiterung der Netzwerkverkabelung in der Grundschule Nastätten. Anfragen und Mitteilungen erfolgen dann unter Punkt 14. Im nichtöffentlichen Teil soll unter Punkt 15 eine Grundstücksangelegenheit beraten werden. Der Rat ist damit einverstanden.

### **Zu Punkt 2: Feststellung der Sitzungsniederschrift der letzten Verbandsgemeinderatssitzung**

Der Verbandsgemeinderat fasst einstimmig mit 28 Stimmen folgenden Beschluss:

**Der Sitzungsniederschrift des Verbandsgemeinderates vom 02.07.2020 wird zugestimmt.**

### Zu Punkt 3: Einwohnerfragen

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

### Zu Punkt 4: Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungssatzungen der Verbandsgemeinde Nastätten (2020/062)

Zu diesem Punkt begrüßt der Vorsitzende die Herren Flerus und Dr. Meiborg vom Gemeinde- und Städtebund. Er weist darauf hin, dass bereits in der Sitzung des Werkausschusses darüber informiert und beraten wurde.

Herr Dr. Meiborg erläutert, dass die Umstellung von Privat- auf öffentliches Recht wegen der Mehrwertsteuersystemrichtlinie umzusetzen sei. Erfolge dies nicht, entstehe ab 2023 Umsatzsteuerpflicht. Eine wesentliche Änderung ergebe sich bei unbebauten Grundstücken. Bisher wurde der Baukostenzuschuss erst bei der Bebauung eines Grundstücks fällig. Wird auf öffentliches Recht umgestellt, wird der einmalige Beitrag mit Inkrafttreten der neuen Satzung fällig.

Herr Flerus empfiehlt, dass vor der Umstellung mit den Eigentümern der unbebauten Grundstücken Ablösevereinbarungen geschlossen werden sollen.

Weitere Informationen zur Aktualisierung der Satzungen können der beigefügten Anlage entnommen werden.

Nach eingehender Beratung fasst der Verbandsgemeinderat mit 28 Stimmen einstimmig folgende Beschlüsse:

**Der Verbandsgemeinderat beschließt die Betriebssatzung für die Verbandsgemeindewerke Nastätten in der vorliegenden Fassung.**

**Der Verbandsgemeinderat beschließt die Satzung über die Versorgung der Grundstücke mit Wasser und den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung – Allgemeine Wasserversorgungssatzung – in der vorliegenden Fassung.**

**Der Verbandsgemeinderat beschließt die Satzung über die Entwässerung und den Anschluss an die öffentliche Abwasserbeseitigungseinrichtung – Allgemeine Entwässerungssatzung – in der vorliegenden Fassung.**

**Der Verbandsgemeinderat beschließt die Satzung über die Erhebung von Entgelten für die öffentliche Wasserversorgung – Entgeltsatzung Wasserversorgung – in der vorliegenden Fassung.**

**Der Verbandsgemeinderat beschließt die Satzung über die Erhebung von Entgelten für die öffentliche Abwasserbeseitigung – Entgeltsatzung Abwasserbeseitigung – in der vorliegenden Fassung.**

## **Zu Punkt 5: Bericht über Ausschusssitzungen**

Der Vorsitzende berichtet über die vergangenen Ausschusssitzungen.

Im Werkausschuss erfolgten Auftragsvergaben. Außerdem wurde der Jahresabschluss und die Neufassung der Wasser- und Abwassersatzungen beraten. Am 27.08.2020 wurden in einer Feierstunde die Verbandsgemeindewerke/Sparte Abwasser mit dem Qualitätssiegel Technisches Sicherheitsmanagement ausgezeichnet.

In einer Beigeordnetenbesprechung wurde der Imagefilm für die Anwerbung von Hausärzten vorgestellt.

In der letzten Haupt- und Finanzausschusssitzung wurde u. a. über den Digitalpakt Schulen und die Sanierung des Freibades beraten.

In der Arbeitsgruppe Feuerwehrgerätehäuser wurde das Raumprogramm vorgestellt. Demnächst finde ein Gespräch bei der ADD statt.

## **Zu Punkt 6: Nachwahl zu Ausschüssen (2020/070)**

Der Verbandsgemeinderat fasst ohne Beteiligung des Vorsitzenden in offener Abstimmung mit 27 Stimmen einstimmig die folgende Ausschussbesetzung:

**Der Verbandsgemeinderat wählt Herrn Marc Schieche als Mitglied in den Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, Mobilität und Digitales.**

## **Zu Punkt 7: Aktuelle Situation durch Corona**

Der Vorsitzende teilt mit, dass sich seit 01.08.2020 bzw. Schuljahresbeginn die Kindergärten und Schulen wieder im Regelbetrieb befinden. Die Sporthallen und das Hallenbad können jedoch aufgrund der Lüftungssituation nicht genutzt werden. Übungen der Feuerwehren können wieder stattfinden. Der Verbandsgemeinde- und der Jugendfeuerwehrtag werden in diesem Jahr nicht stattfinden.

## **Zu Punkt 8: Feuerwehrangelegenheiten** **Beschaffung eines HLF 10 für die Einheit Nastätten (2020/067)**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt.

Ratsmitglied Hartmann nimmt an der Beschlussfassung zu Los 1 nicht teil.

Los 1: Fahrgestell

Der Verbandsgemeinderat fasst mit 27 Stimmen einstimmig folgenden Beschluss:

**Der Verbandsgemeinderat beschließt die Anschaffung eines HLF 10 Fahrgestell MAN TGM 13.290 4x4, lt. Angebot vom 14.08.2020 zum Preis von 84.335,59 € zuzüglich 19 % Mehrwertsteuer.**

Los 2: Aufbau

Der Verbandsgemeinderat fasst mit 28 Stimmen einstimmig folgenden Beschluss:

**Der Verbandsgemeinderat beschließt die Anschaffung eines HLF 10 Rosenbauer AT Aufbau, lt. Angebot vom 24.07.2020 zum Preis von 196.385,00 € zuzüglich 19 % Mehrwertsteuer.**

Los 3: Beladung und Sonstiges

Der Verbandsgemeinderat fasst mit 28 Stimmen einstimmig folgenden Beschluss:

**Der Verbandsgemeinderat beschließt die Anschaffung eines HLF 10 Beladung lt. Angebot vom 15.07.2020 zum Preis von 25.483,00 € zuzüglich Mehrwertsteuer sowie 1.000,00 € für Sonstiges (Zulassung, Verfügungspauschale, Unvorhergesehenes).**

**Zu Punkt 9: Beratung und Beschlussfassung über die 17. Änderung des Flächennutzungsplanes (2020/050)**

**a) Würdigung/Abwägung der Stellungnahmen im Beteiligungsverfahren nach §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB**

**b) Feststellungsbeschluss und Zustimmungsverfahren nach § 67 II GemO**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage, und Frau Köhler erläutert die Änderungen.

Der Verbandsgemeinderat fasst einstimmig mit 28 Stimmen folgenden Beschluss:

**a) Der Verbandsgemeinderat billigt die Planungsunterlagen aufgrund der Würdigung aus der regulären Beteiligung nach §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB entsprechend der hierzu eingegangenen Stellungnahmen und beschließt die Feststellung dieses gesamten Planinhaltes der 17. Änderung des Flächennutzungsplanes nebst der Begründung und Umweltbericht als Schlussfassung im Sinne des § 6 BauGB. Folgende Beschlüsse werden gefasst:**

**Kreisverwaltung des Rhein-Lahn-Kreises, Bad Ems, 22.01.2020**

**1. Beschluss: Unter Verweis auf vorstehende Ausführungen wird die Stellungnahme zur Kenntnis genommen. Planänderungsbedarf wird nicht erkannt. Abstimmungsergebnis: 28 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen.**

**Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord, Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz, Montabaur, 17.01.2020**

**2. Beschluss: Unter Verweis auf vorstehende Ausführungen wird die Stellungnahme zur Kenntnis genommen. Planänderungsbedarf wird nicht erkannt. Abstimmungsergebnis: 28 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen.**

**Landesamt für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz, Mainz, 12.02.2020**

**3. Beschluss: Unter Verweis auf vorstehende Ausführungen wird die Stellungnahme zur Kenntnis genommen. Planänderungsbedarf wird nicht erkannt. Abstimmungsergebnis: 28 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen.**

Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e. V., Gensingen, 18.02.2020

**4. Beschluss:** Unter Verweis auf vorstehende Ausführungen und bereits zu einem früheren Zeitpunkt erfolgte Beschlussfassung wird die Stellungnahme zur Kenntnis genommen. Planänderungsbedarf wird nicht erkannt.

Abstimmungsergebnis: 28 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen.

**b) Die Verwaltung wird beauftragt, das Zustimmungsverfahren nach § 67 Abs. 2 GemO durchzuführen. Das Ergebnis des Zustimmungsverfahrens ist dem Verbandsgemeinderat zur darauffolgenden Sitzung mitzuteilen. Gleichzeitig ist ein Beschlussvorschlag zur endgültigen Feststellung (Feststellungsbeschluss gemäß § 67 Abs. 2 GemO) vorzulegen und danach die Genehmigung nach § 6 Abs. 1 BauGB zu beantragen.**

#### **Zu Punkt 10: Breitbandausbau**

##### **a) Kosten für die Mitverlegung von Leerrohren (2020/051)**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage zu diesem Punkt und erwähnt, dass die Verlegung von Leerrohren bei Neubaugebieten verpflichtend sei. Die erforderlichen Mittel werden in den kommenden Jahren bereitgestellt, ein wesentlicher Teil im Jahr 2021.

Nach kurzer Aussprache fasst der Verbandsgemeinderat mit 28 Stimmen einstimmig folgenden Beschluss:

**Der Verbandsgemeinderat beschließt ein Budget von 350.000 € für den Breitbandausbau im Haushalt zur Verfügung zu stellen.**

##### **b) Kosten für Anbindung der Schulen und Gewerbegebiete; Beseitigung weiße Flecken (2020/052)**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ratsmitglied Winter erklärt, dass es wichtig sei Schulen und Gewerbegebiete an das Glasfasernetz anzubinden. Für bestimmte weiße Flecken sei eine Satellitenlösung sinnvoll.

Ratsmitglied Gasteyer hält es für wichtig, dass Aussiedlerhöfe angebunden werden. Hier müsse der Kreis eine Lösung finden.

Der Verbandsgemeinderat fasst mit 28 Stimmen einstimmig folgenden Beschluss:

**Der Verbandsgemeinderat beschließt ein Budget von 800.000 € für den Breitbandausbau des laufenden Förderprojektes im Haushalt zur Verfügung zu stellen.**

### **Zu Punkt 11: Feststellung des Jahresabschlusses der Verbandsgemeindewerke Nastätten für das Jahr 2019 (2020/052)**

Herr Kuhn erläutert die Vorlage und erwähnt, dass das Wirtschaftsprüfungsinstitut Dornbach die uneingeschränkten Bestätigungsvermerke erteilt hat. Die deutlichen Verbesserungen resultieren aus dem gestiegenen Wasserverkauf.

Ratsmitglied Holstein stellt fest, dass die Gebührenanpassung greife. Mit dem Wasser müsse sparsam umgegangen werden.

Ratsmitglied Hartmann fragt an, ob noch genügend Wasser da sei.

Der Vorsitzende antwortet, dass die Pegel in den letzten Jahren gesunken seien. Eine Notversorgung war bisher nicht erforderlich.

Der Verbandsgemeinderat fasst mit 28 Stimmen einstimmig folgenden Beschluss:

**Der Verbandsgemeinderat nimmt von dem geprüften Jahresabschluss 2019 der Verbandsgemeindewerke einschließlich Lage- und Jahresberichte Kenntnis und beschließt, den Jahresabschluss 2019 in der vorliegenden Form gemäß § 27 Abs. 2 EigAnVO festzustellen und den Jahresgewinn 2019 in Höhe von 75.844,46 € bei der Wasserversorgung und den Jahresverlust 2019 in Höhe von 152.157,86 € bei der Abwasserbeseitigung jeweils auf neue Rechnung vorzutragen sowie die entstandenen Mehraufwendungen und die überplanmäßigen Ausgaben zu genehmigen.**

### **Zu Punkt 12: Erweiterung der Trägerschaft der Kommunalen Klärschlamm-Verwertung RLP**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage und erklärt, dass bei jedem neuen Mitglied alle Partner zustimmen müssen.

Der Verbandsgemeinderat fasst mit 28 Stimmen einstimmig folgenden Beschluss:

- 1. Dem Beitritt folgender Träger wird zugestimmt: Zweckverband Abwasserentsorgung Rheinhessen, Abwasserzweckverband Unterer Wiesbach, Verbandsgemeinde Lambrecht und Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau. Voraussetzung des Beitritts sind die entsprechenden Beitrittsbeschlüsse mit Anerkennung der Anstaltssatzung sowie Zustimmung der Kommunalaufsicht.**
- 2. Der Beschluss beinhaltet die Annahme der als Anlage beigefügten Anstaltssatzung mit Berücksichtigung der zu erwartenden Trägerkreiserweiterung.**
- 3. Sollten einzelne der nachgenannten kommunalen Gebietskörperschaften wegen fehlendem Beschluss oder fehlender Zustimmung der Kommunalaufsicht der Anstalt nicht beitreten können, erfolgt die Zustimmung insoweit zum Beitritt aller kommunalen Gebietskörperschaften, welche die Beitrittsvoraussetzungen erfüllen. Die Zustimmung umfasst auch die Zustimmung zu der insoweit anzupassenden Anstaltssatzung.**



### **Zu Punkt 13: Ausbau und Erweiterung der Netzwerkverkabelung in der Grundschule Nastätten**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage und sagt, dass aufgrund der Auftragshöhe eine Beschlussfassung im Haupt- und Finanzausschuss nicht möglich sei.

Auf die Frage von Ratsmitglied Zimmerschied warum nur 3 Anbieter aufgefordert wurden, erklärt der Vorsitzende, dass es nicht mehr Anbieter gebe.

Auf den Hinweis von Ratsmitglied Palme, dass in der Grundschule Miehlen der Empfang nicht gut sei, erwidert der Vorsitzende, dass ein Netzwerk installiert wurde. Er sagt zu, dies prüfen zu lassen.

Ratsmitglied Göller fragt an, wer den technischen Support der beiden Schulen übernehme. Der Vorsitzende erklärt, dass diese Aufgabe von der Verwaltung geleistet werde. Wenn das nicht möglich ist, käme eventuell ein Fremdsupport in Frage.

Der Verbandsgemeinderat fasst mit 28 Stimmen einstimmig folgenden Beschluss:

**Der Verbandsgemeinderat stimmt dem Ausbau und der Erweiterung der Netzwerkverkabelung im Rahmen des Digitalpaktes in der Grundschule Nastätten zu. Der Auftrag wird an die Modusoft GmbH, 56112 Lahnstein, vergeben. Die Auftragssumme beträgt 66.312,01 € brutto.**

### **Zu Punkt 14: Anfragen und Mitteilungen**

a) Der Vorsitzende informiert über die Arbeitslosenquote, diese beträgt im Bereich Nastätten 3,5 % und Bezirk der Agentur Montabaur 4,1 %.

b) Das Freibad wurde am 13.09.2020 geschlossen. 12.077 Badegäste konnten in diesem Jahr registriert werden. Zurzeit werde das Leck gesucht.

c) Am 18.09.2020 erfolge eine Waldbegehung zum Thema: der Wald im Klimastress, es liegen schon mehr als 80 Anmeldungen vor.

d) Ratsmitglied Göller fragt nach dem Konzept der Rad- und Wanderwege. Der Bürgermeister erklärt, dass in der nächsten Woche ein Termin mit der Kreisverwaltung stattfinde. Im Oktober werde eine Ausschusssitzung stattfinden.

Damit ist der öffentliche Teil der Sitzung erledigt und die Zuhörer verlassen den Sitzungssaal.

Güllering  
gez.  
Vorsitzender

Muders  
gez.  
Schriftführerin